

# Zeig mir was Liebe ist

## Wie aus Feindschaft Liebe wird

Von abgemeldet

### Kapitel 3: Freundschaft oder mehr?

Am nächsten Tag war Harry recht früh aufgestanden, um noch einmal darüber nachzudenken, wie er mit seinen Freunden über die ganze Sache am besten reden sollte.

Nach einiger Zeit hörte der Junge Potter einige Schritte die Treppe zum Schlafsaal hinunter kommen.

Als Harry erkannte, dass es Ron, Hermine, Fred, George und Ginny waren, die eben unten angekommen waren und ihn das erste mal seit mehreren Wochen wieder ansahen, spürte er eine Spur von Erleichterung in sich aufkommen.

Er sah seine Freunde einige Minuten lang an und dann riss er sich zusammen und schluckte kurz schwer.

"Hey..." , sagte er und seufzte leise auf.

Ron und Hermine gingen etwas auf Harry zu und sahen ihn etwas prüfend an.

"Hey..." , sagten die Beiden gleichzeitig.

"...es tut mir leid,...ich wollte euch nicht nerven...mit meinem Gerede über die letzte Schlacht gegen Voldemort. Ich wusste ja nicht, dass es euch...naja...so nervt." , entschuldigte der Grünäugige und sah seine Freunde schuldbewusst an.

Hermine und Ron schwiegen und sahen Harry nun etwas sanfter an.

"Nun, dazu muss ich euch auch noch erklären,...dass die Gespräche über das Geschehen mich erleichtert,...sie helfen mir die ganze Sache zu verarbeiten und als meine Freunde, solltet ihr das doch verstehen, oder?" , fragte er und sah seine Freunde nun fragend an.

"Harry, du hast recht, es hat uns gestört dies immer wieder zu hören, da wir dabei waren, wir haben es mit dir zusammen durchlebt und für uns war es auch nicht leicht. Natürlich verstehen wir das du es verarbeiten musst, aber wir wussten ja nicht, das es bei dir nur so geht." , erklärte Hermine ihm und lächelte dann sanft. Harry schaut seine Freunde an und seufzt leise.

"Wir haben irgendwie alle Mist gemacht. Ich hätte nicht soviel über Voldemort sprechen sollen und ich hätte euch sagen sollen, das ich nur so damit fertig werden kann, aber das ihr mich einfach ignoriert habt, war auch nicht gerade besser." , sagt der Schwarzhäufige.

"...ja, du hast recht, wir haben wirklich alle Mist gemacht und es war auch nicht toll von uns dich zu ignorieren, aber wie du schon gesagt hast, du hättest es uns besser erzählen sollen." , sagte Ron und sieht seinen besten Freund an.

"Aber nun wissen wir doch alle was los war und es hat sich erledigt. Harry, ich fand es wirklich schlimm, das wir nicht miteinander geredet haben und deswegen finde ich, das wir die ganze Sache vergessen sollten.", sagte Hermine und sah ihre beiden besten Freunde an.

"Na gut, also lasst uns nun Frühstück gehen!", sagte Ron grinsend.

"War ja klar, Ron denkt wieder nur an Essen.", meinte Fred und lachte. Nach diesen Sätzen machten sich Ginny, Fred, George, Hermine, Ron und Harry auf den Weg zur großen Halle, wo schon alle Anderen saßen und mit dem Frühstück begonnen hatten. Sie setzten sich an den Griffindortisch und unterhielten sich, doch als Harry an dem Slytherintisch vorbei sah, bemerkte er, das er von Draco Malfoy angesehen wurde und lächelte diesen leicht an. Es war kaum zu glauben, Harry hatte zwar, seit er auf Hogwarts war, immer Freunde gehabt, aber er hatte noch durch einen Streit mit Hermine und Ron einen neuen Freund hinzubekommen. Man könnte sogar meinen, das Harry nun wieder der glücklichste Junge auf der Welt ist.

Nach dem Frühstück hatten die Griffindors und Slytherins gemeinsam Zaubertränke und als sie zu den Kerkern gingen und Draco neben Harry herlief, waren Hermine, Ron, George, Ginny und Fred sehr erstaunt und nahmen sich vor, Harry nach der Stunde zur Rede zu stellen.

Der Unterricht bei Snape war mal wieder wie immer, er bevorzugte die Slytherins und zog den Griffindors mal wieder, meist ohne Grund, Hauspunkte ab. Als die Stunde vorbei war, atmete der Schwarzhaarige erleichtert auf und verließ die Kerker in Begleitung von Draco.

"Hey, hast du vielleicht lust nachher etwas für Quidditch zu trainieren?", fragte der Blondhaarige und lächelte Harry an.

"Klar, sagen wir so um 4 Uhr?", fragte Harry und lächelte ebenfalls.

"ähm,...ja das müsste ich schaffen. Wir treffen uns dann auf dem Quidditchfeld, bis nachher!", sagte Draco und ging mit Crabe und Goyle.

"Ja, geht klar!", sagte der Schwarzhaarige noch, bevor er von Hermine und den Anderen beiseite genommen wurde. Er sah seinen Freunde verwirrt an.

"Was ist? Warum zieht ihr mich weg?", fragte der Grünäugige und sah sie alle der Reihe nach an.

"Seit wann verstehst du dich mit Malfoy so gut?", fragte Ron verwirrt.

"Ähm, das ist eine etwas längere Geschichte...", sagte Harry und seufzte lautlos auf.

"Erzähl sie uns, wir haben genug Zeit.", meinte Hermine und alle Anderen stimmten ihr zu. Harry nickte leicht und nach einem weiteren Seufzer fing er an alles zu erzählen, was Draco ihm gestern gesagt hatte.

Nachdem Harry geendet hatte waren seine Freunde erstaunt über diese Geschichte und einer von ihnen, Ron, konnte dies nicht ganz glauben, schließlich war Draco Malfoy immer sehr überzeugend gewesen, was die Abneigung Harry gegenüber anging.

"Ron,...es ist die Wahrheit...du hättest gestern mal seinen Gesichtsausdruck sehen sollen, als er mir das alles gebeichtet hat,...ich habe es ihm sofort geglaubt.", erklärte Harry und sah seinen Freund ernst an.

"Mh~,...also hat er uns immer geholfen?", fragte Hermine verwundert.

"Ja, immer, selbst wenn er mich fertig gemacht hat, hat er dafür gesorgt, das wir Voldemort besiegen können.", sagte der Schwarzhaarige.

"Okay Harry, wenn du ihm vertraust, dann versuchen wir es auch.", sagten Fred und

George gemeinsam und lächelten sanft.

"Cool.", gab Harry nur von sich, "Aber nun, lasst uns den Rest der Unterrichtsstunden hinter uns bringen."

"Ja, los!", sagte Ginny.

Nachdem Ginny diese Worte losgeworden war, begaben die 6 Freunde sich auf den Weg zum nächsten Unterricht und so verlief es die ganze Zeit, bis Harry sich dann langsam fertig machte um mit Draco auf dem Quidditchfeld zu trainieren.

"Sollen wir wirklich nicht mitkommen?", fragte der Ron, dem man durch diesen Satz wieder anmerkte, das er Malfoy immer noch nicht glaubte.

"Ron, er wird mich sicher nicht umbringen, also bleib locker!", meinte Harry nur kopfschüttelnd und seufzte.

Als der Schwarzhaarige dann fertig war, verabschiedete er sich von den Anderen, griff nach seinem Feuerblitz und ging aus dem Griffindorgemeinschaftsraum.

//mh,...irgendwie freue ich mich richtig darauf mit Draco zu trainieren...oder ist das...etwas anderes...?//, fragte Harry sich verwirrt und lief zum Quidditchfeld.

Draco ist bereits auf dem Spielfeld, als der Schwarzhaarige ankommt. Er geht zu Malfoy und lächelt.

"Hey, bist du schon lange hier?", fragte Harry den Blondinen und sieht diesen an.

"Nein, bin auch gerade erst gekommen.", antwortet dieser und lächelt auch.

"Na gut, dann lass uns mal trainieren! Wer zuerst den Schnatz hat.", sagte der Grünäugige und grinst leicht. Dann geht Harry zu der Truhe in der die Bälle sind und öffnet diese, um den Schnatz frei zu lassen. Als dieser in den Himmel saust schau die beiden Junges sich an, grinsen sich an, stoßen sich vom Boden ab und steigen in die Lüfte auf.

"Den kriegst du Nie! Ich bin viel schneller als du, Harry!!", rief Draco und lachte, während er, so schnell er konnte, hinter dem Schnatz her düste.

"Das glaubst aber auch nur Du!!", rief Harry hinterher und gab richtig Gas auf dem Besen, um den knappen Abstand zwischen Malfoy und ihm, hinter sich zu lassen.

//Wow,...Harry hat wirklich viel Talent...und er sieht auf dem Besen richtig gut aus...//, dachte Draco und flog weiterhin so schnell.

Die beiden Jungs gaben alles was sie konnten und lachten, weil sie so einen Spaß hatten und irgendwann lagen sie gleichauf und es ging um die Wurst. Nach 15 Minuten hatte Harry es geschafft und hielt den goldenen Schnatz in seiner Hand.

//...nicht schlecht...//, dachte der Blonde, //...ich habe nie gemerkt,...das Harry so...gut...aussieht...//, fügt Draco in seinen Gedanken noch hinzu und seufzt schwer.

"Ha, siehst du, ich habe es geschafft!", sagte er, während die beiden landen.

"Das war nur Glück!", meinte der Blondhaarige und grinste, "Wenn es um etwas geht, dann bin ich Noch besser!"

Harry lachte und sah den jungen Slytherin an.

"Wie meinst du das?", fragte der Schwarzhaarige dann.

"Naja, ich meine, wenn wir um etwas wetten würden, dann würde ich auf gar keinen Fall verlieren wollen.", meinte Draco und grinste breit.

"Mh~..hört sich interessant an. Was schlägst du denn vor?", fragte der junge Griffindor. Harry sah Draco an und grinste breit.

"Mh~...wie wäre es, wenn wir das klären, wenn der Sieger feststeht?", fragte der Slytherin und grinste ebenfalls breit.

"Okay,...als dann los!", während Harry dies sagte, stiegen die beiden Jungen auf ihre Besen und sahen sich an.

"Auf 3! 1...2...", zählte Harry an und sah stur geradeaus, aber gerade als er mit der 2

geendet hatte, stieß Draco sich von Boden ab und flog los.

"Hey,...das unfair!!!", rief der Schwarzhaarige dem jungen Slytherin hinterher und stieß sich dann auch vom Boden ab und flog los.

Dieses Rennen war bis zum Ende ein Kopf an Kopf rennen, denn Harry hatte den Blondhaarigen schnell eingeholt und gab richtig gas um bloß nicht zu verlieren, doch in der letzten Minute holte Draco noch auf und gewann somit das Rennen.

Harry freute sich einerseits, andererseits machte er sich auch darum gedanken, was nun seinen 'Strafe' sein würde.

"Nun Harry, dann kommen wir jetzt mal zu unserem Wetteinsatz.", sagte der junge Malfoy grinsend als sie wieder am Boden waren.